
1705/J XXV. GP

Eingelangt am 10.06.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Helene Jarmer, Freundinnen und Freunde an den Bundesminister für Gesundheit

betreffend Umsetzung der Maßnahmen des Nationalen Aktionsplans Behinderung im Jahr 2013

BEGRÜNDUNG

Österreich hat im Jahr 2008 die UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderungen ratifiziert. Zu deren Umsetzung wurde ein Nationaler Aktionsplan Behinderung 2012 – 2020 erstellt, der am 24. Juli 2012 von der Bundesregierung beschlossen wurde.

Die Maßnahmen sind mit unterschiedlichen Umsetzungszeiträumen versehen.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 55 „Verankerung von entsprechenden Ausbildungsmodulen in den Curricula für medizinisches Personal zum Thema ‚Aufklärung und Beratung bei pränataler Diagnostik‘“ im Jahr 2013 umgesetzt?
- 2) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 206 „Ausbau der psychiatrischen Versorgung, insbesondere für Kinder und Jugendliche“ im Jahr 2013 umgesetzt?
- 3) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 207 „Öffentliche Unterstützung von Patienten-Selbsthilfegruppen, um deren Unabhängigkeit und Peer Counseling zu stärken“ im Jahr 2013 umgesetzt?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

- 4) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 208 „Erhöhung des Angebots an mobilen Hospiz- und Palliativteams und Palliativkonsiliardiensten, Hospiz- und Palliativbetten (auch in Heimen) und Tageshospizen“ im Jahr 2013 umgesetzt?
- 5) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 209 „Ausarbeitung eines Etappenplans „Barrierefreies Gesundheitswesen 2020“ unter Einbeziehung der Menschen mit Behinderungen“ im Jahr 2013 umgesetzt?
- 6) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme „Aus- und Fortbildung sowie Schulung des ärztlichen und des Pflegepersonals betreffend notwendige Bedürfnisse behinderter Menschen“ im Jahr 2013 umgesetzt?
- 7) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme „Gebärdensprachkurse bzw. Ausbildung gebärdensprachkompetenter Ärztinnen und Ärzte, um gehörlosen Menschen vertrauliche Gespräche mit der Ärzteschaft zu ermöglichen“ im Jahr 2013 umgesetzt?
- 8) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 213 „Verstärkte Einbeziehung des Sports – und damit auch des Behindertensports – in das Gesundheitssystem“ im Jahr 2013 umgesetzt?
- 9) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 214 „Erarbeitung von Gesundheitsprogrammen unter besonderer Berücksichtigung von lernbehinderten Menschen“ im Jahr 2013 umgesetzt?
- 10) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 216 „Bedarfserhebung und Ausbau der psychiatrischen Rehabilitation nach Maßgabe des Rehabilitationsplanes 2012“ im Jahr 2013 umgesetzt?
- 11) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 217 „Schaffung bedarfsgerechter onkologischer Rehabilitationszentren“ im Jahr 2013 umgesetzt?
- 12) In welcher Art und Weise wurde die Maßnahme Nr. 218 „Ausbau der ambulanten kardiologischen Rehabilitation mit wissenschaftlicher Überprüfung nach Maßgabe des Rehabilitationsplanes 2012“ im Jahr 2013 umgesetzt?
- 13) Welche sonstigen Umsetzungsschritte des Nationalen Aktionsplans Behinderung erfolgten in Ihrem Verantwortungsbereich im Jahr 2013?